

*Turngemeinde Schweinfurt 1848 e.V.*  
*Lindenbrunnenweg 51*  
*97422 Schweinfurt*



## **Übergabeprotokoll Vereinsbus**

Ich \_\_\_\_\_ (Vorname Nachname) bestätige,  
dass ich heute am \_\_\_\_\_ den Schlüssel für den vereinseigenen VW-Bus mit dem amtlichen Kennzeichen  
SW-T 1848 für eine Fahrt nach \_\_\_\_\_

für die \_\_\_\_\_ - Abteilung in verkehrssicherem Zustand erhalten habe (Sichtkontrolle s. u.).

Ich bin zugleich der/die FahrerIn, im Folgenden: Fahrer. Falls nur der Schlüssel abgeholt wird:

Fahrer ist \_\_\_\_\_ (Vorname Nachname) (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Anlass der Fahrt: \_\_\_\_\_

**Der Fahrer sichert zu, wenigstens zwei Jahre im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis (Führerschein) zu sein.**

Alter des Fahrers: \_\_\_\_ Jahre **Der Fahrer muss mindestens 23 Jahre alt sein.**

Der Führerschein ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Im Handschuhfach des Fahrzeug befinden sich in einer Hülle eine Kopie des Kfz-Scheines, eine Kopie des Kfz-Versicherungsdokumentes, die Schaden-Visitenkarte, das Fahrtenbuch, eine Tankkarte der Fa. Esso, eine Kopie der Geschäftsordnung mit Hinweisen zur Benutzung des TG-Busses.

Zu Beginn der Fahrt ist die **Tankanzeige** zu kontrollieren. Bei längeren Fahrten wird das Fahrzeug voll betankt übergeben und ist voll betankt zurückbringen.

1. Das Fahrzeug wird ausschließlich – außer bei Langstreckenfahrten - vom benannten Fahrer geführt.

Eine Überlassung an andere Personen ist nur im **Notfall** gestattet, insbesondere wenn der benannte Fahrer gesundheitlich nicht in der Lage sein sollte, das Fahrzeug selbst zu führen. Die andere Person sollte ebenfalls möglichst 23 Jahre alt sein und sollte möglichst seit zwei Jahren im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis (Führerschein) sein. Die Überlassung an eine andere Person entbindet den benannten Fahrer nicht von seiner Verantwortung.

Bei **Langstreckenfahrten** ist ein Fahrerwechsel

nur mit \_\_\_\_\_ (Vorname Nachname) zulässig. Auch er muss mindestens 23 Jahre alt sein und seit zwei Jahren im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis (Führerschein) sein.

2. Der Verein behält sich vor, bei selbstverschuldeten Schäden am Fahrzeug den Fahrer in Regress zu nehmen, soweit keine Versicherung für den Schaden aufkommt. Der Fahrer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit im Rahmen der Versicherungsbestimmungen.

3. **Bei jedem Tanken sind der Reifendruck zu prüfen, gegebenenfalls zu erhöhen, und der Ölstand zu prüfen, gegebenenfalls Öl nachzufüllen.**

4. Das Fahrtenbuch ist von dem Fahrer gewissenhaft zu führen.

5. **Fahrzeugschäden aller Art und technische Mängel sind nach der Rückkehr unverzüglich dem Hausmeister oder einem Mitglied der Geschäftsführung anzuzeigen.**

6. Die Geschäftsordnung zur Benutzung des Vereinsbusses ist mir bekannt.

7. Außer dem Fahrer dürfen nur maximal 8 Personen befördert werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Ladestücke im Laderaum gesichert sind. Dies gilt insbesondere für Ladestücke über der Höhe der letzten Sitzbank. Die Angaben für gebremste/ungebremste Anhängelast sind im Kfz-Schein eingetragen. Die zulässige Anhängelast darf nicht überschritten werden.

8. Bei einem **Unfall** sind sofort die Polizei und der Schadennotruf der Kfz-Versicherung zu verständigen. Den jeweiligen Anweisungen ist Folge zu leisten. Der Hausmeister oder ein Mitglied der Geschäftsführung ist unverzüglich zu informieren. – Strafmandate sind selbst zu bezahlen.

Im Fall einer **Fahrzeugpanne** ist unverzüglich der Hausmeister oder die Geschäftsführung zu informieren und dann ein Pannendienst bzw. eine Werkstatt in Anspruch zu nehmen.

## Übergabe / Sichtkontrolle des Vereinsbusses bei Schlüsselübergabe

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Der Vereinsbus ist in Ordnung:  Der Vereinsbus hat folgende bekannte Mängel:

---

\_\_\_\_\_  
Mitglied der Geschäftsführung / Hausmeister

\_\_\_\_\_  
Übernehmender

Das Original erhält der Übernehmer, das Doppel die Geschäftsführung.

---

## Rücknahme / Endkontrolle des Vereinsbusses

Der Fahrer füllt den Originalvordruck aus und übergibt ihn mit dem Schlüssel der Geschäftsführung.

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Der Vereinsbus ist in Ordnung:  Der Vereinsbus hat folgende Mängel:  (nachfolgend notiert)

---

---

---

Der Schlüssel

wurde persönlich zurückgegeben

ist in den Briefkasten der TG 1848 e. V. eingeworfen .

(In diesem Fall erfolgt die unverzügliche nachträgliche Sichtkontrolle durch den Hausmeister.)

\_\_\_\_\_  
Mitglied der Geschäftsführung / Hausmeister

\_\_\_\_\_  
Fahrer